

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N. 57.

Dresden, am 2. Mai

1898.

Siebenundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 2. Mai 1898, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Urlaubsertheilung. — Vortrag der drei Ständischen Schriften auf die Königl. Dekrete Nr. 28 und 31 und auf die Petition Wohllebes in Stroden. — Registrandenvortrag Nr. 881—890. — Berathung über die Anträge zu den mündlichen Berichten der vierten Deputation und zwar: 1. über A. die Petition des Vereins der Weißeritzwasser-Interessenten um Errichtung einer Zwangsgenossenschaft für die Weißeritzwasser-Interessenten mit staatlicher Unterstützung, B. die Petition des Stadtgemeinderaths zu Gottleuba und Genossen um Errichtung einer Stauanlage an der Gottleuba bei Haselberg auf Staatskosten, C. die Petition der Besitzer von Fabrik- und Mühlenanlagen an der Gottleuba um Errichtung einer Stauanlage oberhalb des Hammergutes Haselberg zur Regulirung des Wasserlaufes der Gottleuba auf Staatskosten; 2. über die Petition des Gustav Hermann Merziowski in Altstadt bei Ostriß um Erhöhung der ihm zugebilligten Staatsentschädigung für Hochwasserschäden im Juli 1897; 3. über die Beschwerde des Fabrikarbeiters Karl Gottlob Doß in Rhlau wegen kommunaler Doppelbesteuerung; 4. über die Petition des Invaliden Friedrich August Luther in Dresden um Anrechnung eines Theiles seiner Dienstzeit bei der Metallographischen Anstalt des Königl. Ministeriums des Innern als Staatsdienstzeit; 5. über die Petition des Ferdinand Hagemann in Geithain und Genossen, Berücksichtigung der Geithainer Kalkindustrie bei der Ausführung von Staatsbauten betr.; 6. über die Beschwerde beziehentlich Petition des Fr. Prosch in Dresden, die Versagung der Schankerlaubnis für sein Grundstück in Großgrabe betr.; 7. über die Petition des pensionirten Schaffners Alban Gerber in Leipzig um Er-

höhung seiner Ruhestandsunterstützung, und 8. über die Petition von A. W. Bär & Co. in Bschopau, Brandschadenvergütung betr. — Anzeigen der vierten Deputation über die drei für unzulässig erklärte Petitionen beziehentlich Beschwerden des Gattermann in Jittau, Lindner in Plauen b. Dr. und Meier in Niederzöbnitz. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Vizepräsident:

Oberbürgermeister Dr. Georgi.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meysch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Bodel, Herz, Geh. Regierungsräte Dr. Apelt, Dr. Kunze, Geh. Justizrath Dr. Börner, Geh. Finanzrath von Mayer, Oberregierungsräte Dr. Schelcher und Raundorf.

Anwesend 33 Kammermitglieder.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Georgi: Die Sitzung ist eröffnet.

Entschuldigt sind für heute Herr Geh. Medizinalrath Professor Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte, Herr Bischof Dr. Wahl desgleichen, Herr von Herder wegen Erkrankung, Herr Graf Solms-Wildenfels, Erlaucht, wegen dringender Privatgeschäfte, Herr Geh. Kommerzienrath Gruner desgleichen, Herr Geh. Kommerzienrath Thieme wegen Erkrankung, Herr Graf von Schönburg, Erlaucht, wegen dringender Privatangelegenheiten.

Außerdem hat Herr Oberhofprediger Dr. Adermann für den 2., 4., 9. und 11. Mai d. J. wegen dringender Berufsgeschäfte um Urlaub gebeten. Wird dieser Urlaub gewährt? — Wird gewährt.

I. R. (2. Abonnement.)

128